



2018

JAHRESBERICHT

# Unsere Tätigkeitsfelder

swisspower

Swisspower Masterplan 2050

## Dienstleistungen

### Beratung & Services



## Kooperationen

### Swisspower Renewables



## Shared Services

### Interessenvertretung



## Weiterbildung & Kongresse

### Stadtwerkekongress



## Swisspower Innovation



## Strategische Kommunikation



## Praxisforen



## Swisspower Blockchain



## Bildung



## Swisspower Gaszukunft



# Swisspower stärkt die Stadtwerke vor Ort

**Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 konfrontiert die Stadtwerke mit neuen Herausforderungen. Mit Kooperationsprojekten und dem Masterplan 2050 unterstützt Swisspower ihre Aktionäre auf dem Weg in eine erneuerbare Energiezukunft. 2018 ist die neue Kooperation in der Zukunftstechnologie Blockchain dazugekommen und die Stadtwerke haben bereits zum dritten Mal ihre Umsetzungsschritte im Rahmen des Masterplans dokumentiert.**

Der Swisspower Masterplan 2050 ist die gemeinsame Vision der Stadtwerke und die Basis für alle Aktivitäten von Swisspower. Mit dem Masterplan haben sich die Aktionäre verpflichtet, eigenständig ihren Beitrag zum Umbau des Energiesystems zu leisten. Mit dem Masterplan Report berichtet Swisspower alle zwei Jahre über die konkreten Fortschritte der Stadtwerke bei der Umsetzung der Ziele des Masterplans.

## Dritter Masterplan Report

Seit der Verabschiedung des Masterplans 2050 vor sechs Jahren haben die Swisspower-Stadtwerke 300 Massnahmen im Bereich erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie Energienetze und Speicher umgesetzt. Damit übernehmen die Stadtwerke die erwartete unternehmerische Verantwortung für die Energiezukunft der Schweiz. So hat sich zum Beispiel der Anteil der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch in den Swisspower-Städten kontinuierlich erhöht und beträgt heute 27 Prozent gegenüber 20 Prozent im Jahre 2010.

## Kooperationen bündeln Ressourcen der Stadtwerke: Blockchain, Innovation, Gaszukunft

Die Blockchain-Technologie kann bei der Digitalisierung des Energiesystems eine zentrale Rolle spielen. In der im letzten Jahr geschaffenen neuen Swisspower-Kooperation werden konkrete Pilotanwendungen entwickelt, umgesetzt und ausgewertet. Damit gehören die engagierten Stadtwerke auch hier zu den Vorreitern. Parallel bearbeitet Swisspower verschiedene Kooperationsprojekte im Bereich erneuerbares Gas und Power-to-Gas. In der Swisspower-Innovationsplattform wurden die Trends der Markt- und Technologieentwicklung systematisch evaluiert und Ideen für eine stärkere Wettbewerbspositionierung der Swisspower-Stadtwerke gemeinsam vorangetrieben.

## Swisspower Renewables bleibt stark aufgestellt

Swisspower Renewables AG ist die stärkste eigenständige Kooperation von 11 Swisspower-Stadtwerken. Mit einer Jahresproduktion von 543 GWh aus Wind- und Wasserkraftwerken war das Unternehmen auch letztes Jahr eine führende Schweizer Unternehmung mit Kraftwerkskapazitäten im Ausland. Die Stärkung der innerbetrieblichen Organisationsstruktur erlaubt es Swisspower Renewables, weitere Wachstumsschritte anzugehen.

## Neuer Standort für Swisspower AG

Die Swisspower AG ist letztes Jahr nach Bern umgezogen. In der Mitte der Schweiz können wir unsere strategischen Ziele noch besser erreichen und unsere weitere Vernetzung schweizweit vorantreiben.



Dr. Hans-Kaspar Scherrer  
Verwaltungsratspräsident  
Swisspower AG und  
Swisspower Renewables AG



Felix P. Meier  
CEO Swisspower  
Renewables AG



Ronny Kaufmann  
CEO Swisspower AG

Swisspower ist die strategische Allianz von 22 Schweizer Stadtwerken und regionalen Unternehmen der Versorgungswirtschaft. Bereits zum dritten Mal haben letztes Jahr die Stadtwerke ihre Beiträge zum Umbau des Energiesystems mit dem Swisspower Masterplan Report ausgewiesen. Entlang dem Masterplan gestalten die Swisspower-Stadtwerke ein zukunftsfähiges Energiesystem mit gesteigerter Energieeffizienz und mehr erneuerbaren Energien. In aktuell vier umfassenden Kooperationen stärken die Swisspower-Partner ihre Wettbewerbsposition für heutige und zukünftige Herausforderungen. In der politischen Debatte zu den Rahmenbedingungen der Energie- und Versorgungswirtschaft vertreten sie ihre Positionen im gemeinsamen Interesse.



## Stadtwerke-Kooperationen bilden den Kern der Allianz

In der Swisspower-Allianz verkörpern die vertraglichen und rechtlich eigenständigen Kooperationen die Zukunftsfähigkeit der Stadtwerke. Im Berichtsjahr ist das vierte Kooperationsprojekt Swisspower Blockchain etabliert worden. In allen Kooperationen konnten die gesetzten Meilensteine erreicht werden. Der Nutzen, dass gemeinsam schneller Ergebnisse erreicht werden, als bei einem getrennten Vorgehen, ist nach wenigen Jahren in allen Kooperationen sichtbar.

### Swisspower Renewables

An der eigenständigen Beteiligungsgesellschaft Swisspower Renewables AG haben sich elf Stadtwerke und ein Finanzinvestor beteiligt. Ihnen wird über die Swisspower Renewables AG die Beteiligung an Onshore-Wind- und Wasserkraftwerken in den Schwerpunktländern Deutschland und Italien angeboten. Die Kooperation besteht seit 2011 und hat ein geplantes Produktionsvolumen von jährlich rund 580 GWh erneuerbarem Strom.

### Swisspower Innovation

In der Kooperationsinitiative Swisspower Innovation arbeiten acht Stadtwerke mit sieben Wirtschafts- und Hochschulpartnern zusammen und nutzen die Stärken der firmen- und branchenübergreifenden Innovation. Neue Kundenbedürfnisse, sinkende Strompreise, Digitalisierung, Liberalisierungsschritte des Energiemarktes und Transformation des gesamten Energiesystems: Die Antwort auf diese Entwicklungen liegt in der Innovation – bei Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen.

### Swisspower Blockchain

Die Blockchain-Technologie weist auch für die Energiewirtschaft grosse Potenziale auf, weil manipulationsicher Daten gespeichert werden und diese Daten für branchenspezifische Anwendungsfälle genutzt werden können. Sechs engagierte Stadtwerke testen in dieser Kooperation pilotartig neue Geschäftsmodelle, Prozessoptimierungen oder Mehrwertdienstleistungen auf einer open-source Blockchain-Plattform.

### Swisspower Gaszukunft

Gas ist nicht nur Erdgas, sondern auch Biogas, Solar- gas, Windgas oder synthetisches Gas. Mit verschiedenen Technologien kann aus Biomasse oder Strom ökologisches Gas hergestellt werden. Das ist die ökologische Gaszukunft, die von den Stadtwerken in drei konkreten Projekten gestaltet wird.

# Swisspower Renewables AG



## DIE SWISSPOWER RENEWABLES AG IST DIE STARKE KOOPERATION DER SCHWEIZER STADTWERKE FÜR DIE ERNEUERBARE ENERGIEZUKUNFT.

---

Die Swisspower Renewables Gruppe investiert in Anlagen für die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Sie fokussiert sich auf Onshore-Windkraft und auf Wasserkraft in der Schweiz und in den europäischen Nachbarländern. Das Unternehmen hat im Berichtsjahr keine neuen Transaktionen durchgeführt, sondern den Betrieb des gesamten Kraftwerksparks weiter optimiert. Die Jahresproduktion lag mit 543 Gigawattstunden hinter dem Plansoll, wobei insbesondere die Trockenheitsperioden und Unwetter die Stromproduktion der Wasserkraftwerke schmälerte. Das Beteiligungsunternehmen trug dennoch wesentlich zum Ziel des Swisspower Masterplans 2050 bei, die Schweiz langfristig mit Strom aus erneuerbaren Energien zu versorgen.

### Unwetter trifft Kraftwerkspark hart

Alle Kraftwerke konnten ohne technisch bedingte Unterbrechungen betrieben werden. Die durchgeführten Betriebsoptimierungen haben sich an allen Standorten positiv ausgewirkt. Nicht vorhersehbar waren die starken Unwetter in Italien in der Zeit von Ende Oktober bis Anfang November 2018. Die Hochwasser trugen Sedimente und Geschiebe bis in die Kraftwerksanlagen und verursachten dort Schäden. Die Beseitigung dieser Verunreinigungen führte zu einem mehrwöchigen Betriebsunterbruch in einzelnen Kraftwerken. Swisspower Renewables wird diese nicht beeinflussbaren Vorfälle detailliert auswerten und Massnahmen festlegen, damit das Schadenspotenzial bei zukünftigen Hochwassern weiter verringert werden kann.

**Eckdaten der Swisspower Renewables AG**

	2015	2016	2017	2018
Anzahl Windkraftanlagen	103	127	127	127
Leistung Windkraft in MW	196	235	235	235
Produktion Windkraft in GWh	373	313 <sup>1</sup>	430	387
Anzahl Wasserkraftwerke	10	31	31	31
Leistung Wasserkraft in MW	14	47	47	47
Produktion Wasserkraft in GWh	43 <sup>1</sup>	46 <sup>1</sup>	129	156
Leistung Photovoltaik in MW	–	–	2	–
Produktion Photovoltaik in GWh	–	–	3	–
Anzahl Mitarbeitende	kA	27	30	30

<sup>1</sup> Keine Ganzjahresproduktion

Angaben zur Corporate Governance der Swisspower Renewables AG finden Sie auf Seite 17.

**Wind- und Wasserkraftproduktion**

Die Windproduktion im letzten Jahr blieb aufgrund der grossen Trockenperiode ohne Wetterumschwung hinter den langjährigen Produktionswerten zurück. Erst der Dezember 2018 brachte die starken Herbst- bzw. Winterstürme zurück. Die gesamte Wind-Jahresproduktion lag mit 387 GWh rund 12 Prozent unter dem langjährigen Mittel. Die Wasserkraftproduktion in Italien lag trotz andauernder Hitze weniger stark hinter dem Planwert als im Vorjahr, da ausser in der Sommerperiode befriedigende Wasserverhältnisse bestanden. Gesamthaft resultierte eine Produktion von 156 GWh (-15 Prozent), was unter Berücksichtigung der Ausfälle wegen den Hochwasserereignissen als gut beurteilt werden kann. Im Berichtsjahr wurden zudem die Photovoltaikanlagen veräussert; die Swisspower Renewables ist somit wieder ausschliesslich mit einem Wasser- und Windkraft-Portfolio in Europa präsent.

**Innerbetriebliche Stärkung der Organisationsstruktur**

Zu einer wichtigen Zielsetzung im vergangenen Jahr zählte die innerbetriebliche Stärkung der Organisationsstruktur. Dabei wurde die Geschäftsleitung auf drei Personen ausgebaut und neben der bestehenden Funktion des CEO und CFO auch die Funktion eines COO geschaffen. Mit der klaren Bereichszuteilung kann die Führungsverantwortung zielgerichtet und effizient wahrgenommen werden.

**Ausblick 2019**

Das kommende Jahr soll von Swisspower Renewables wieder für einen Wachstumsschritt genutzt werden. Die möglichen Assets sind zurzeit in Evaluation. Eine zeitnahe Kommunikation erfolgt, sobald die Transaktion vollzogen ist.

# Swisspower Innovation



## SWISSPOWER INNOVATION IDENTIFIZIERT FÜR UND MIT DEN STADTWERKEN CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN IN DEM SICH VERÄNDERNDEN MARKT- UND TECHNOLOGIEUMFELD

### Swisspower Innovation im zweiten Kooperationsjahr

Die Innovationsplattform konnte im zweiten Kooperationsjahr die Innovationsprozesse für die beteiligten Stadtwerke weiter stimulieren und voranbringen.

### Mega-Trends

In zwei Workshops wurden praxisnahe Entwicklungen in der Energiebranche reflektiert und vertieft. Der firmen- und branchenübergreifende Austausch und die Vertiefungsmöglichkeit mit den mitwirkenden Hochschulen hat sich als besondere Stärke von Swisspower Innovation gezeigt. Eine Studie zu relevanten Mega- und Branchentrends und möglichen Rollenbildern für die künftige Positionierung der Stadtwerke wurde erarbeitet.

### Schwerpunktthema Digitalisierung

Die Sub-Themen im Bereich Digitalisierung und Datenanalyse sind ausserordentlich vielfältig. Sie reichen von virtuellen Speichern über Künstliche Intelligenz und Chatbots bis hin zu Smart-Meter-Lösungen und Ideen für ganze Smart Cities. Was mit dem Rohstoff des 21. Jahrhunderts – den Daten – in der Energiewirtschaft noch entstehen kann, wurde in Workshops vertieft und konkretisiert.

### Scouting und Innovation Monitoring

Als Scouts agieren das Team von Swisspower Innovation und unsere beauftragten Partner. Durch Besuche von Konferenzen und Tagungen sowie Treffen mit ausgewählten Startup-Unternehmen identifiziert Swisspower Innovation mögliche Lösungen für Stadtwerke. Die Ergebnisse werden den Mitgliedern der Innovationsplattform regelmässig zugestellt mit dem Innovation Monitoring und der «Produkte-Pipeline». Im Berichtsjahr konnte die Swiss Energy Startup Map herausgegeben werden, welche alle Schweizer Startup-Unternehmen im Energiebereich darstellt.



#### Förderung der Innovationskultur

Die Gestaltung einer stärkeren Innovationskultur ist eine permanente Herausforderung in jedem Unternehmen. Swisspower Innovation fördert diese Zielsetzung mit gezielten Studienreisen und Austauschmöglichkeiten zu Transformationsprozessen, Nachhaltigkeit und zur Startup-Kultur. Der Besuch im Zukunftsort EU-REF-Campus in Berlin stand unter dieser Zielsetzung. Hier arbeiten, forschen und lernen über 3.500 Menschen in mehr als 150 Unternehmen, Institutionen und Startups rund um die Themenfelder Energie, Mobilität und Nachhaltigkeit – kooperativ, offen und gemeinsam.

#### Pilotanwendung zu Smart City gestartet

In einem Smart-City-Projekt werden Anwendungsfälle und Prototyplösungen auf Basis des LoRaWAN identifiziert. LoRaWAN ist insbesondere dafür geeignet, die sichere, bidirektionale Kommunikation für IoT-Lösungen in Städten zu gewährleisten.

#### Swisspower Market Day 2018 «Watts Next»

Der Swisspower Market Day wurde 2018 bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Der Anlass soll sowohl interessante Projekte und Entwicklungen in den Stadtwerken für die anderen Mitglieder der Swisspower-Allianz sichtbar machen wie auch Inputs von Dritten zur Diskussion stellen. Das Motto des Market Day 2018 lautete «Watts Next». Vom Kennenlernen von neuen Technologien über die Vertiefung in Innovationsmethodiken bis hin zum ersten Stadtwerke-Pitch bot der Anlass eine Vielzahl von Programmformaten. Mit über 140 Teilnehmenden war der vom Swisspower-Innovationsteam konzipierte Tag eine äusserst erfolgreiche Zweitaufgabe.

# Swisspower Blockchain



**SWISSPOWER BLOCKCHAIN IST DIE NEUESTE KOOPERATION DER ALLIANZ. IN EINEM GLOBALEN NETZWERK KÖNNEN DIE BETEILIGTEN STADTWERKE KONKRETE PILOTANWENDUNGEN MIT DER BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE UMSETZEN UND AUSWERTEN.**

## **Stadtwerke vernetzen sich international in der Swisspower Blockchain Kooperation**

In dieser neuen Kooperation schlossen sich Ende 2017 sechs Swisspower-Stadtwerke mit der Energy Web Foundation (EWF) zusammen, um stadtwerke-spezifische digitale Pilotprojekte im Energiebereich umzusetzen. Mit der Nutzung der Blockchain-Technologie für Dienstleistungen und Produkte betreten die Stadtwerke aus Lausanne, Genf, Basel, Bern, Aarau und St. Gallen neue Geschäftsfelder. Die Blockchain-Technologie ist eine dezentrale, verschlüsselt abgesicherte Datenverknüpfung, die z. B. mithilfe von automatisch ausgelösten Prozessabläufen (Smart Contracts) die zeitgleiche Produktion und Nutzung der Energie aus einer Energiequelle abwickeln kann. Denn durch den Einsatz von Blockchain werden Transaktionskosten im Energiebereich erheblich gesenkt und gleichzeitig die aktive Beteiligung einer grösseren Anzahl von Marktteilnehmern ermöglicht. Im ersten Kooperationsjahr konnten die beteiligten Stadtwerke geeignete Anwendungsfälle definieren und die Recherche dazu vertie-

fen. Zudem gelang es im ersten Jahr, die internationale Vernetzung mit den relevanten Akteuren der Branche zu stärken und auszubauen.

## **Erster «Energy Blockchain Hack» der Schweiz**

Im Rahmen der Kooperation organisierte Swisspower Anfang Dezember 2018 den ersten Schweizer Hackathon für Blockchain-Lösungen im Energiesektor. Blockchain-Spezialistinnen und -Spezialisten aus zwölf Ländern entwickelten in nur 48 Stunden Blockchain-Prototypen für konkrete Fragestellungen verschiedener Energieversorger.

# Swisspower Gaszukunft



**IN DER KOOPERATION SWISSPOWER GASZUKUNFT WERDEN GEMEINSCHAFTS-PROJEKTE REALISIERT, DIE DEN ANTEIL VON ERNEUERBAREM GAS IN DER SCHWEIZERISCHEN GASVERSORGUNG ERHÖHEN.**

## **Drei Gaszukunftsprojekte sind startklar**

In den drei Projekten der Kooperation Gaszukunft geht es darum, die Möglichkeiten der Produktion und Nutzung von erneuerbarem Gas voranzutreiben. Denn zur Energiewende gehört auch, den Anteil von erneuerbarem Gas substanziell zu erhöhen.

## **Baubewilligung für das Hybrid-Kraftwerk von Limeco**

Für das Hybrid-Kraftwerk Limeco in Dietikon konnte im Berichtsjahr das Baubewilligungsverfahren abgeschlossen werden. Aktuell laufen die Detailplanungen und das Auswahlverfahren des Technologie-Partners für die Power-to-Gas-Anlage. Der Baubeginn ist auf die zweite Jahreshälfte 2019 geplant.

## **Nordur: Erster Pilotimport erfolgreich absolviert**

Im Projekt Nordur haben sich mehrere Schweizer Stadtwerke engagiert, um in Island und Norwegen erzeugtes erneuerbares Gas verflüssigt in die Schweiz zu importieren und hier ins Gasnetz einzuspeisen. Ein erster Pilotimport konnte 2018 erfolgreich abgewickelt

werden. In einer nächsten Phase geht es nun darum, die Finanzierung der Detailplanung zu sichern.

## **Biogasregister für den internationalen Gashandel**

Mit einem internationalen Biogasregister sollen künftig grenzüberschreitende Transaktionen von Biogas mit Herkunftsnachweisen abgewickelt werden. Swisspower begleitet die beteiligten Stadtwerke (Energie Wasser Bern, Eniwa und Technische Betriebe Wil) im Prozess des massenbilanziellen Imports. In diesem Prozess wird die Zuordnung der Gasmenge von der Produktion bis zur Nutzung manipulationssicher dokumentiert. Damit wird sichergestellt, dass solche Herkunftsnachweise immer an einen physischen Handel gekoppelt sind. Die Grundlagenarbeit für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Swisspower und dem unabhängigen Biogasregister konnte 2018 erfolgreich abgeschlossen werden.

# Beratung und Services



## IM GESCHÄFTSFELD «BERATUNG UND SERVICES» ERBRINGT SWISSPOWER MASSGESCHNEIDERTE ENGINEERING- UND CONSULTINGLEISTUNGEN SOWIE BILDUNGSANGEBOTE FÜR STADTWERKE, GEMEINDEN UND STÄDTE.

### Projektentwicklungen und Strategieberatung

Swisspower entwickelt und berät bei Energieprojekten mit erneuerbarer Energie, bei Fragen rund um neue Endkundenprodukte oder legt in enger Zusammenarbeit mit den Behörden eine Strategie für die lokale Energieplanung fest.

### Strategieberatung für die Gemeinde Landquart

Eine parallele Erschliessung von Gas- und Wärmenetzen ist sehr kostenintensiv und muss deshalb koordiniert erfolgen. Der kommunalen Energieplanung kommt hier eine wichtige Bedeutung zu. Einerseits sollen durch Prioritätsgebiete für thermische Netze und Gasnetze räumliche Abgrenzungen geschaffen und andererseits Überkapazitäten in Leitungen vermieden werden. In Mischzonen sind gemeinsame Leitungsführungen von Gas- und Wärmenetzen möglich. Um Doppelschliessungen zu minimieren, müssen innerhalb der Mischzonen Cluster oder Areale ausgeschieden werden. Dadurch wird die Planungs- und Investitionssicherheit für die jeweiligen Netzbetreiber erhöht. Für

die Stadt Landquart hat Swisspower die Erdgasstrategie sowie die entsprechenden Grundlagen zur kommunalen Energieplanung erarbeitet.

### Power-to-Gas-Standorte in der Westschweiz

In einer Studie wurden die Möglichkeiten einer erhöhten Einspeisung von Biogas ins Gasnetz der Romandie ermittelt. Es zeigte sich, dass mit einer Standardisierung von Power-to-Gas-Anlagen alleine in der Westschweiz etwa 60 Standorte geeignet sind und sich schweizweit etwa 200 Standorte für eine Einspeisung von Biogas mittels Power-to-Gas-Technologie mit einer Leistung von 0.5 MW eignen.

### Praxisforen

Die Swisspower Praxisforen sind Veranstaltungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Stadtwerken und weiteren Energieversorgungsunternehmen ausgerichtet sind. Anwender und Anbieter von Produkten, Technologien und Dienstleistungen kommen hier direkt ins Gespräch. Die Swisspower Praxisforen «Wärme»

# «Strategische Beratungen für Stadtwerke und das Führen von Kooperationsprojekten sind unsere Kerndienstleistungen.»

Thomas Peyer, GL-Mitglied, Swispower AG

und «Prosumer» wurden je zwei Mal durchgeführt. Die Themenfelder thermische Netze, Quartierspeicher und Smart-Meter-Technologien konnten in diesen Fachkreisen ausgetauscht und vertieft werden.

## **Stadtwerkekongress**

Der alle zwei Jahre stattfindende Stadtwerkekongress ist ein Angebot, das von Swispower in Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), dem Schweizerischen Städteverband, dem Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) und dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur (SVKI) entwickelt wurde. Anfang 2018 begann Swispower die Planung und Organisation des 2. Schweizerischen Stadtwerkekongresses, der am 29. März 2019 unter dem Titel «Leben in der smarten Stadt» im Berner Stade de Suisse stattfand.

# Public Affairs und Kommunikation



STADTWERKE STEHEN MIT VERSCHIEDENEN GESELLSCHAFTLICHEN AKTEUREN IN ENGEM AUSTAUSCH. NATIONALE UND LOKALE POLITIKERINNEN UND POLITIKER ENTSCHEIDEN ÜBER POSITIVE ODER NEGATIVE RAHMENBEDINGUNGEN. IN DIESEM PROZESS UNTERSTÜTZT SWISSPOWER DIE STADTWERKE MIT PUBLIC AFFAIRS-DIENSTLEISTUNGEN UND STRATEGISCHER KOMMUNIKATIONSARBEIT.

## Public Affairs

Im Bereich Public Affairs bearbeitet Swisspower nationale und kantonale Fragestellungen der Energie- und Klimapolitik und trägt die Sichtweise der Stadtwerke in die politische Diskussion hinein. Swisspower liegt viel daran, dass die Entscheidungsträger diese Positionen frühzeitig verstehen und in ihre Meinungsbildung aufnehmen.

## Swisspower Masterplan 2050

Mit dem Masterplan 2050 legen die Swisspower-Stadtwerke öffentlich ihre Ziele für eine CO<sub>2</sub>-arme und effiziente Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen dar. Die Swisspower-Stadtwerke messen regelmässig, wie ihre Massnahmen und Handlungen zur Zielerreichung beitragen.

## Strategische Kommunikation

Die strategische Kommunikation von Swisspower unterstützt die Unternehmenskommunikation der in der Swisspower-Allianz engagierten Unternehmen. Die strategische Kommunikation fokussiert primär auf die Erfolgsposition der verschiedenen Stadtwerke-Kooperationen.

## Neuster Report zum Swisspower Masterplan 2050

Mit dem Masterplan, der 2012 in Kraft gesetzt wurde, haben sich die Swisspower-Stadtwerke selbstbewusst als Schrittmacher der Energiewende positioniert. An diesem Anspruch lassen sie sich auch messen. Im letzten Geschäftsjahr legte Swisspower bereits den dritten Masterplan-Report vor. Er berichtet über die Realisierung von konkreten Projekten für die Energiewende und analysiert den Fortschritt bei der Umsetzung der

# «Die gemeinsame Interessenvertretung der Swissspower-Stadtwerke wird in den kommenden Jahren bei den Themen Klimapolitik, Sektorkopplung, Strom- und Gasmarktdesign, Gasmarktöffnung und Stromabkommen noch wichtiger.»

Jan Flückiger, Leiter Public Affairs, Swissspower AG

drei Hauptziele: Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Reduktion des Primärenergieverbrauchs und Ausbau der Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen. Der vorliegende Masterplan Report 2018 zeigt: Die Stadtwerke sind auf Kurs. 300 Massnahmen in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie Energienetze und Speicher wurden bereits umgesetzt.

## Entwicklung des Swissspower-Netzwerkes

Im Berichtsjahr ist neu die interkommunale Gesellschaft UTO aus Uvrier/Sion als Aktionärin der Swissspower AG beigetreten. Nach Limeco aus Dietikon stiess damit ein zweites Unternehmen aus der Entsorgungsbranche zu Swissspower und verdeutlicht die Nutzungs- und energetischen Verwertungsmöglichkeiten von Abfällen in Städten und Gemeinden sowie Industrie- und Gewerbebetrieben. Zur Stärkung der Swissspower-Position wurden auch unsere Beziehungen zu massgebenden Verbänden der Energiebranche vertieft und wo immer möglich Anliegen gemeinsam vertreten. Dazu gehören Strommarktfragen genauso wie Fragen der Klimaschutzpolitik.

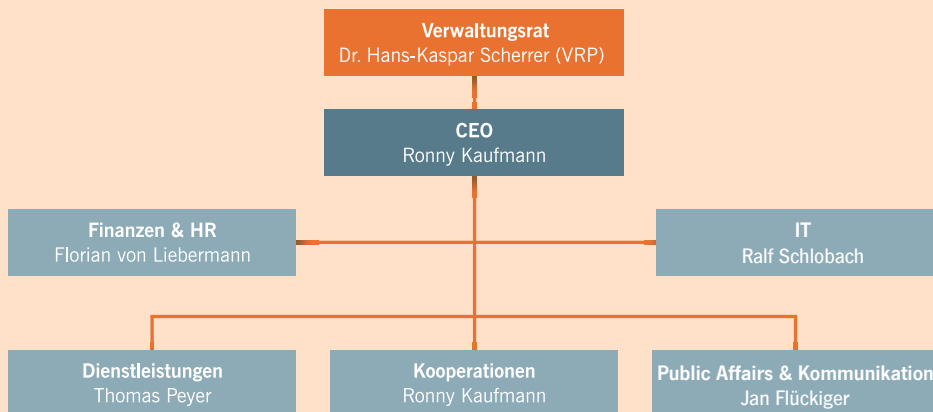
## Positionspapier zum Strommarktdesign

Strommarktdesign, Marktöffnung, Kapazitätsmärkte – alles Begriffe, die in der aktuellen politischen Diskussion intensiv diskutiert werden. In den nächsten Jahren

werden dazu wichtige politische Entscheide anstehen. Swissspower engagiert sich in diesen Diskussionen und hat ein Positionspapier Strommarktdesign veröffentlicht: Neben der Versorgungssicherheit und den tragbaren volkswirtschaftlichen Kosten müssen im neuen Strommarktdesign zwingend auch die Ziele der Energiestrategie 2050 und der Klimapolitik berücksichtigt werden. Sowohl um die Risiken der Importabhängigkeit zu minimieren, als auch um die Ausbauziele der Energiestrategie und die Klimaziele zu erreichen, muss die inländische erneuerbare Stromproduktion gestärkt werden.

## Vernehmlassungsantworten erarbeiten und vor politischen Organen vertreten

Swissspower nahm im Berichtsjahr an verschiedenen Vernehmlassungen des Bundesrates teil. Bedeutungsvoll waren dabei die Stellungnahmen zu den Verordnungen zur Strategie Stromnetze, zu den Verordnungen des Energiegesetzes und zur Revision des Stromversorgungsgesetzes. An Hearings der entsprechenden parlamentarischen Kommissionen oder im direkten Gespräch mit Parlamentariern, der Verwaltung und der Energiedirektorenkonferenz konnte Swissspower ihre Positionen vertreten.



# Swisspower AG

## Der Verwaltungsrat der Swisspower AG per 31.12.2018

**Dr. Hans-Kaspar Scherrer, Präsident**

Vorsitzender der Geschäftsleitung Eniwa AG

**Daniel Schafer, Vizepräsident**

CEO Energie Wasser Bern

**Stefan Fritschi**

Stadtrat Winterthur

**Guido Gross**

Direktor Technische Betriebe Kreuzlingen

**Michael Gruber**

Direktor Energie Thun AG

**Hans-Ruedi Hottiger**

Stadtmann Zofingen

**Florent Pichon**

Chef du Service finances, administration et développement de la Ville de Lausanne

**Felix Strässle**

Direktor Regio Energie Solothurn

**Dr. Claus Schmidt**

CEO IWB

**Stéphane Maret**

Directeur, gestion des réseaux Services Industriels de Genève

**Peter Neukomm**

Stadtpräsident Schaffhausen

**Marco Letta**

Unternehmensleiter St. Galler Stadtwerke

## Geschäftsleitung

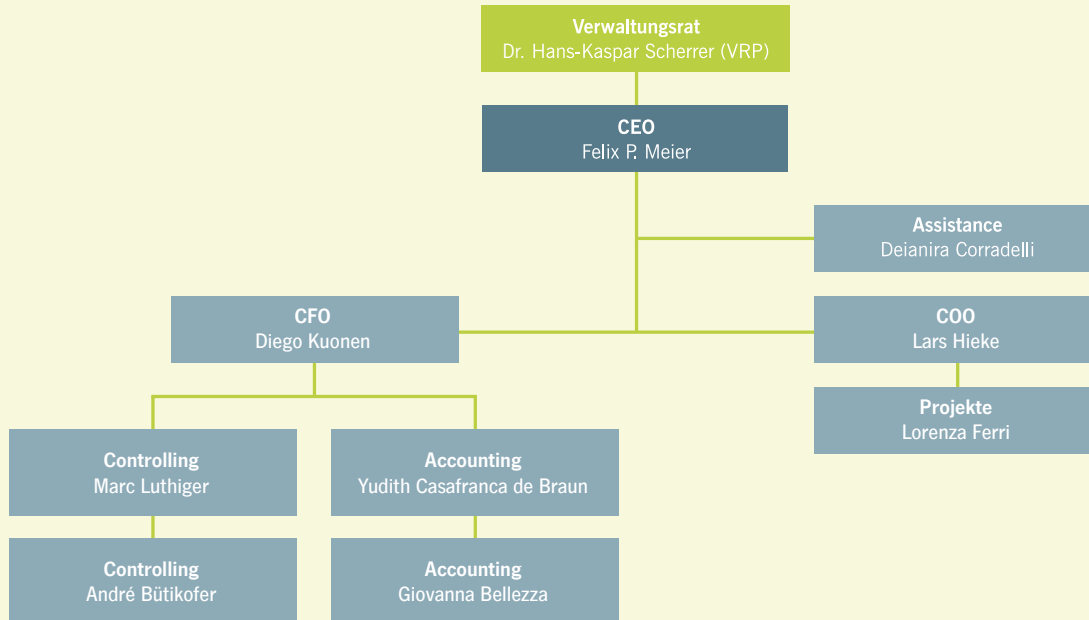
**Ronny Kaufmann, CEO**

**Thomas Peyer, Leiter Dienstleistungen**

**Jan Flückiger, Leiter Public Affairs & Kommunikation**

## Veränderungen im Team der Swisspower AG

Im Jahre 2018 hat Natacha Meier das Swisspower-Team verlassen. Neu dazu gestossen sind Katharina Weber (Kommunikation), Alain Schilli (Beratung und Services) und Carmela Chiacchio (Assistenz CEO). Per 1. Oktober 2018 wurden Katharina Weber zur Leiterin Kommunikation berufen und Jan Flückiger zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.



# Swisspower Renewables AG

## Der Verwaltungsrat der

Swisspower Renewables AG per 31.12.2018

**Dr. Hans-Kaspar Scherrer, Präsident**

Vorsitzender der Geschäftsleitung Eniwa AG

**Walter Krähenbühl**

Geschäftsführer Technische Betriebe Weinfelden AG

**Michael Gruber**

Direktor Energie Thun AG

**Gilles Garazi**

Directeur de la Transition énergétique Services

Industriels de Genève

**Marcel Ottenkamp**

Leiter Energiewirtschaft Energie Wasser Bern

**Michael Stalder**

Leiter Unternehmensentwicklung Stadtwerk Winterthur

**Paul Marbach**

Geschäftsführer StWZ Energie AG

**Thomas Schmid**

Gründungspartner, Verwaltungsrat und Vorsitzender

Geschäftsleitung Fontavis Baar

**Beat Huber**

Gründungspartner, Mitglied der Geschäftsleitung und

Leiter Asset Management Fontavis Baar

**Daniel Arnold**

Investment Manager Fontavis Baar













































































































































## Geschäftsleitung

**Felix P. Meier, CEO**

**Diego Kuonen, CFO**

**Lars Hieke, COO**

# Angebot der Swisspower-Stadtwerke

	 Strom	 Wasser	 Erdgas/Biogas	 Wärme	 Mobilität	 Telecom	 Kehrichtverwertung	 Elektroinstallation
Energie Service Biel/Bienne								
Energie Thun AG								
Energie Wasser Bern								
Eniwa AG								
IBC Energie Wasser Chur								
Industrielle Betriebe Interlaken								
IWB Industrielle Werke Basel								
Kehrichtverwertungsanlage UTO								
Limeco								
Regio Energie Solothurn								
Regionalwerke AG Baden								
St.Galler Stadtwerke								
Services industriels de Lausanne								
SH POWER								
Services Industriels de Genève								
Stadtwerk Winterthur								
Stadtwerke Wetzikon								
StWZ Energie AG								
SWL Energie AG								
Technische Betriebe Kreuzlingen								
Technische Betriebe Weinfelden AG								
Werkbetriebe Frauenfeld								

■ Eigenes Angebot   ■ Angebot von Tochterunternehmen

## Swisspower und ihre Aktionäre in Zahlen

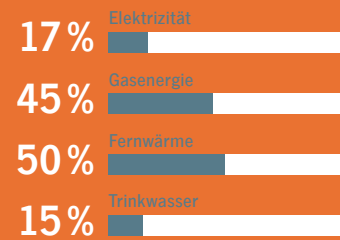
Energiekundinnen und -kunden:  
**1'130'000**



Umsatz:  
**4,1 Mrd. Franken**



Marktanteile am Gesamtverbrauch der Schweiz:



Mitarbeitende:  
**5'740**



### 22 Stadtwerke



Stand: 31.12.2018



**Swisspower AG**

Schweizerhof-Passage 7, 3011 Bern  
Telefon +41 44 253 82 11  
info@swisspower.ch

**Swisspower Renewables AG**

Bändliweg 20, Postfach, 8048 Zürich  
Telefon +41 44 253 82 50  
renewables@swisspower.ch

[www.swisspower.ch](http://www.swisspower.ch)

